



Peter's kleine Hundefibel

BEDENKE:

**Je gehorsamer
der Hund ist,
desto mehr Freiräume
kann man ihm auch
einräumen.**

Grundregel Nr. 1:

Der Mensch agiert, der Hund reagiert!

Grundregel Nr. 2:

Situationen schaffen um Korrekturen ausführen zu können.

Grundregel Nr. 3:

Dem Hund sagen, was man von ihm will!

(z.B.: „anleinen“ beim Anleinen)

Grundregel Nr. 4:

3 Leinen! Übungsleine (Arbeitsanzug),
3m lange Leine (Straßenanzug)
10m Feldleine (Jogginganzug)

Grundregel Nr. 5:

„SITZ“ und „PLATZ“ sind bindende Kommandos!!

Bei Nichtbefolgen muss sofortige Korrektur möglich sein!

Grundregel Nr. 6:

Lerne Deinen Hund zu lesen! Der Hund ist ein sehr guter
Beobachter. Er hat Dich schon lange gelesen.

Grundregel Nr. 7:

**Die 3 schwierigen Phasen in der Hundeeziehung
berücksichtigen!**

Flegelalter (ca. 7.-9. Monat)

Pubertät (ca. 1 Jahr alt)

Findungsphase (ca. 1 1/2 bis 2 Jahre alt)

(Angaben rasseabhängig)

Grundregel Nr. 8:

Den Hund warten lernen lassen!

Grundregel Nr. 9:

Konditionieren! Einzelne Lektionen üben, üben, üben. Der
Hund lernt durch Wiederholungen.

Grundregel Nr. 10:

**Bedenke, dass Du Deinen Hund nicht überforderst, achte
auf seine Beschwichtigungs-Signale.**

Grundregel Nr. 11:

Beeindrucke Deine Mitmenschen, aber vor allem **beeindrucke
Deinen Hund!**

Prägephase

8.-16. Woche



Den Hund mit möglichst vielen
Umweltreizen konfrontieren ohne ihn
dabei einer Reizüberflutung auszusetzen.

Den Hund möglichst Vieles zeigen und
kennen lernen lassen (Apothekerschrank).

**Korrekturen erfolgen
emotionslos,
konsequent und zeitnah.**

**Bei Erfolg sofort Loben.
Nicht nachkarten!**